

Citronensaft
aus frischen Früchten, bester u. haltbarster
Erfahrung für Citronen.
**Waldmeister, Ananas-,
Erdbeer- und Bischof-Essen,**
zur Bereitung von Bowlen
empfiehlt bestens
H. Lohmann.

Dank.
Für die vielen Beweise herzlichster
Theilnahme bei dem so plötzlichen
Tode unseres lieben Vaters, Groß-
und Schwiegervaters
Karl Gottlieb Siegel
fühlen wir uns gedrungen, allen
lieben Verwandten, Nachbarn, Freun-
den und Bekannten unsern herzlich-
sten Dank auszusprechen.
Eibenstock, Connewitz, Buchholz,
den 28. Juni 1897.
**Die trauernden Hinter-
lassenen.**

**Sprech-
stunden.**
Jeden Sonnabend,
Vormittags von 9 bis
Nachmittags 3 Uhr
bin ich oder ein Ver-
treter von mir in
**Eibenstock, Hotel
„Stadt Leipzig“**,
außerdem aber auf
meinem Filialbureau
in **Aue, Bettiner-
straße 22**, täglich Nachmittags von 3 bis
6 Uhr zu sprechen.
**Rechtsanwalt Schrapf,
Zwickau.**

Einen Bäckergehilfen
sucht vom 11. Juli ab
**Albin Baumgärtel,
Stühengrün.**



empfiehlt bestens **H. Lohmann.**

Aus Dankbarkeit
und zum Wohle Magenleidender gebe ich
Jedermann gern **unentgeltliche**
Auskunft über meine ehemaligen Magen-
beschwerden, Schmerzen, Verdauungsstö-
rung, Appetitmangel etc. und theile mit, wie
ich ungeachtet meines hohen Alters hiervon
befreit und gesund geworden bin.
**F. Koch, Königl. Förster a. D.,
Pömbchen, Post Nieheim (Westfalen).**

Garçonlogis gesucht.
Garçonlogis, aus 2 oder 3 Zimmern
bestehend, zum 1. Oktober zu mieten ge-
sucht. Offerten in die Expedition d. Bl.
unter „Garçonlogis“ erbeten.

Bahnschmerzen
jeder Art werden augenblicklich und für
die Dauer durch den berühmten
Indischen Extract
beseitigt. Derselbe übertrifft seiner schnellen
und sicheren Wirkung wegen alle der-
artigen Mittel, sodass ihn selbst die berühm-
testen Aerzte empfehlen. Nur allein acht
zu haben in Fl. à 50 Pfg.
Depôt bei **E. Hannebohn.**

**Wilh. Dietel, Bildhauer,
Aue**
empfiehlt sich zur Anfertigung von
Grab-Denkmalern.
Auch hält derselbe sein Lager zur gest.
Ansicht bestens empfohlen.

**Vaterländische Lebensvers.-Aktien-Gesellschaft
zu Elberfeld.**
Gesamtvers.-Summe **Ende April 1897: Mark 76,576,601.**
Garantie-Mittel **Ende April 1897: 28,6 Millionen Mark.**
Die Gesellschaft betreibt **Lebens-, Aussteuer-, Militärdienst-, Renten-,
Unfall- und Haftpflicht-Versicherung.** Nach 5 Jahren **Unverfallbarkeit** und
Unanfechtbarkeit. Fortfall der Prämienzahlung und Rentengewähr im Invalidi-
tätssalle. **Kriegsgefahr** für gesetzlich Wehrpflichtige ohne Zuschlagsprämie.
Auskunft ertheilen die Direktion in **Elberfeld** und in **Eibenstock** die Herren
**Kaufmann Ludwig Gläss, Karl Georgi,
Mechaniker Gustav Berthel,
Inspektor Max Unger.**

Neckarsulmer Pfeil.
Erstklassige deutsche Marke.
Präzisions-Arbeit.
Stuttgart 1896. — Goldene Medaille.
Alleinverkauf bei **Ludwig Gläss, Eibenstock.**

**Ein nicht zu junger tüchtiger
fleißiger Mensch** wird sofort
für die zu verrichtenden **Haus-
mannsdienste** gesucht. Reflectirt
wird auf einen gewandten, durch-
aus ehrlichen Menschen bei gutem
Lohn.
Paul Heckel.

Neue Kartoffeln,
**Curten, Salat, Möhren, Kohlrabi,
Schoten, Bohnen, Petersilie, Rettige**
empfiehlt bestens **R. Enzmann.**

Packet 10 Pfg.
DEUTSCHES REICH 1896
10 PFENNIG
**Teichels
Karlsbader
Kaffee-Zusatz**
schmeckt
vorzüglich.
Überall käuflich.
Fabrik-Fabrik Hülse-Dresden.

**Einige geübte Städtmädchen
und Tambourerinnen** sucht
Elise Kessler.
Einige gute Handarbeiter
werden angenommen bei
Baumeister Ott.

Neue Vollheringe
empfiehlt **G. Emil Tittel
am Postplatz.**

Eiszucker
(Schutzzeichen: Lipia und Linde)
beste Erfrischungsbombons bei
**Bernh. Löscher, Rich. Schürer,
G. Emil Tittel, Ludwig Hendel.**

Volks-Bibliothek.
Im Sommerhalbjahr werden nur noch
Freitag von 5-6 Uhr Bücher aus-
gegeben.

Düffelbad Warnemünde.
Ab Chemnitz: Sommerkarten 45 Tage
gültig, 25 Kilo frei. Frequenz 1896:
11,587. **Prospekt** mit Ortsplan und
Ansichten gratis d. d. Badeverwaltung.

Nizza-Propenceröl
bestes Speiseöl
in Flaschen und ausgewogen empfiehlt
H. Lohmann.

Einige Tambourer
werden bei dauernder Beschäftigung nach
auswärts zum sofortigen Antritt gesucht.
Auskunft bei **Zeichner Baumann.**

Frische Erdbeeren,
à Pfund 50 Pfg., täglich eintreffend bei
Max Steinbach.

Streupulver
zum Einstreuen **wunder Kinder**, sowie
überhaupt wunder Körpertheile, auch bei
Erwachsenen das hilfreichste und heilsamste
Mittel, à Schachtel 35 Pfg., zu haben bei
E. Hannebohn.

Tapeten u. Papierstuck
große Auswahl in neuesten Mustern, em-
pfehl zu billigen Preisen
Otto Beck, Maler.

Steppdecken
in allen Preislagen, von 3,50
Mark bis 18 Mark empfiehlt
C. G. Seidel.

Neue Seringe
sind wieder eingegangen, sehr schöne Waare,
auch solche **geräuchert** empfiehlt
Ernst Jugelt, Crottensee.

Die Etage
in meinem Hause Nordstraße 9 ist zu ver-
mieten und vom 1. Oktober an zu be-
ziehen.
K. Ott.

**Waschkleider-
Stoffe**
in Batist, Satin à jour,
Coteline, Mulljacquard,
Rips, Crêpe, Cretonne,
Satin u. Cachm.-Cattun
bei **C. G. Seidel.**

Zwei Holztreppe,
1 Mtr. breit, mit je 6 Steigungen, 23 cm
Auftritt, 24 cm Höhe verkauft
G. E. Schlegel.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in
Bruchbandagen u. Leibbinden,
anerkannt gut u. zweckentsprechend; ferner:
**Luftkissen, Eisbeutel, Nistkopfen,
Spülkannen, Nistkopfen, Unter-
lagstoffe, Suspensorien, sowie alle
Chirurgischen u. Gummivaaren** zu
möglichst billigen Preisen.
Zugleich empfehle mein Lager feinsten
Parfüms und bester Mittel zur **Zahn-
pflege**, sowie **Roosavaaren u. Gummis-
wäsche** in großer Auswahl und billig.
**H. Scholz am Neumarkt.
Alle Saararbeiten, solid u. billig,
empfiehlt D. Oß.**

Für die **Abgebrannten** im „Eng-
lischen Hof“ sind seit unserer letzten Dui-
tung in Nr. 69 d. Bl. weitere Beiträge
nicht mehr eingegangen und schließen wir
hiermit die Sammlung.
Von den eingegangenen M. 49,50 erhielt
der am schwersten betroffene Calamitose
Fürchtgott K o der M. 34,50 und Richard
Ungethüm M. 15,—. Die Quittung
über die ausgezahlten Beträge kann von
Jedermann in der Expedition d. Bl. ein-
gesehen werden.
Den edlen Gebern im Namen der Ab-
gebrannten herzlichsten Dank.
Die Exped. d. Amtsbl.

Thermometerstand.
Minimum. R. Maximum.
28. Juni + 12,4 Grad + 23,6 Grad.
29. „ + 12,5 „ + 24,0 „

Fahrplan der Schmalspur-Bahn Wilkau-Kirchberg-Wilzschhaus.

km	1261a	1261	1741	1265	1267	1269	1271	1273	1275	1262	1264	1744	1268	1270a	1272	1274	1276	1278
Entf.	II. III.	II. III.	II. III.	II. III.	II. III.	II. III.	II. III.	II. III.	II. III.	II. III.	II. III.	II. III.	II. III.	II. III.	II. III.	II. III.	II. III.	II. III.
4,1	—	—	640	—	1029	—	300	608	835	ab Wilzschhaus . . . an	752	1112	1041	226	564	659	—	an
5,1	—	526	728	—	1106	—	320	625	852	„ Oberhöndel . . . ab	736	1086	1006	210	534	648	—	1219
7,1	—	533	736	—	1114	—	338	638	856	„ Schönheide . . . „	730	1080	959	208	520	637	—	1216
10,1	—	544	749	—	1127	—	352	649	an	„ Neuheide . . . „	720	1034	949	161	—	621	—	1207
12,1	—	552	757	—	1137	—	408	657	—	„ Oberhöndelgrün . . . „	707	1021	936	138	1270	698	—	1154
17,1	—	606	—	—	1156	—	424	711	—	„ Rothensirchen i. B. . . „	658	1012	927	128	II. III.	558	—	1145
19,1	—	614	—	—	1204	—	433	719	—	„ Obercrinitz . . . „	—	950	—	108	—	536	—	1122
20,1	—	619	—	—	1210	—	440	724	—	„ Bärenwalde i. Sachf. . . „	—	941	—	100	—	526	—	1114
22,1	—	627	—	—	1220	—	451	732	—	„ Oberhartmannsdorf . . . „	—	932	—	1251	—	517	—	1108
24,1	—	632	—	—	1226	—	457	737	—	„ Hartmannsdorf b. Saup. . . „	1264a	921	—	1240	—	506	—	1068
25,1	—	633	—	—	1230	—	502	738	—	an Saupersdorf Bf. . . ab	II. III.	914	—	1232	—	456	—	1051
26,1	—	639	—	—	1236	—	508	744	—	ab Saupersdorf Haltest. . . „	—	912	—	1230	—	451	—	1049
26,1	—	646	1263	—	1244	—	517	751	1277	„ Kirchberg Haltepunkt . . . „	—	907	—	1225	—	446	—	1044
27,1	—	651	II. III.	—	1249	—	522	756	II. III.	„ Kirchberg Haltepunkt . . . „	—	900	1266	1218	—	439	—	1037
29,1	506	657	844	1010	1256	300	528	759	1024	an Kirchberg Bf. . . ab	—	854	II. III.	1212	—	433	—	1030
29,1	514	704	852	1019	104	309	536	806	1082	ab Cunersdorf b. Kirchberg . . . „	612	844	968	1202	241	427	758	1024
31,1	520	710	858	1026	110	315	542	812	1088	„ Gultsch . . . „	606	837	951	1155	234	420	746	1017
33,1	526	717	906	1083	118	323	550	819	1046	„ Wilkau Haltepunkt . . . „	560	830	944	1149	227	414	739	1011
34,1	532	721	910	1087	122	327	554	823	1050	an Wilkau Bf. . . ab	546	816	980	1135	213	400	725	957